

# Gemeinderat - Sitzungsnotizen

<b>5. Gemeinderatssitzung</b>		<b>Ort: Rathaus Solnhofen</b>							
<b>Datum</b>	<b>23.10.2014</b>	<b>Beginn</b>	<b>19:00</b>	<b>Uhr</b>		<b>Ende</b>	<b>22:30</b>	<b>Uhr</b>	
<b>Teilnehmer</b>	1. BGM Schneider, 2. BGM Joachim Schröter, 3. BGM Thomas Herrscher, GR Ute Grimm, GR Birgit Güllich, GR Jochen Eger, GR Klaus Hölzl, GR Mike Hofmann, GR Thomas Leesch, GR Armin Mack, GR Norbert Mittermeier, GR Matthias Strobl, OS Bernd Lotter								
<b>Notizenführer</b>	Herr Joachim Schröter								
<b>Öffentlicher Teil</b>									
<b>TOP 1</b>	<b>Bauanträge</b>								
<b>Diskussion</b>	<b>BA04/2014 – Eva-Maria Betz – Errichtung einer Pferdekoppel</b> Auf ihrem Anwesen möchte Frau Betz eine Pferdekoppel errichten. Die Stallungen werden in vorhandenen Bauten eingebaut.								
<b>Beschluss</b>	Für das Bauvorhaben von Eva-Maria Betz zur Errichtung einer Pferdekoppel auf der Fl.-Nr. 224 in der Gemarkung Eßlingen, Ortsteil Hochholz wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Die Nachbarn haben ihre Zustimmung erteilt.								
<b>Abstimmung</b>	12 zu 0								
<b>TOP 2</b>	<b>Regionalplan Westmittelfranken – 20. Änderung - Windkraftstandorte</b>								
<b>Diskussion</b>	Gebietsvorschlag WK 63 Stadt/Gemeinde: Herrieden, Leutershausen (Landkreis Ansbach) Gebietsvorschlag WK 64 Stadt/Gemeinde: Burk (Landkreis Ansbach)  Vom Regionalen Planungsverband Westmittelfranken (Region 8) wurden die vorgenannten Tekturpläne über Windkraftstandorte in den Kommunen Herrieden, Leutershausen und Burk als Entwurf der Teilfortschreibung zur Stellungnahme übersandt.								
<b>Beschluss</b>	Gegen die 20. Änderung des Regionalplans der Region Westmittelfranken (8) im Kapitel B V (neu) 3.1 Erneuerbare Energien bestehen keine Einwendungen, da Belange der Gemeinde Solnhofen nicht betroffen werden.								
<b>Abstimmung</b>	12 zu 0								
<b>TOP 3</b>	<b>Anschaffung Kartenbezahlsystem Museum</b>								

# Gemeinderat - Sitzungsnotizen

EC-Cash Terminal - Gegenüberstellung Raiba und SPK										
Gerät	IWL250				VX820 Duet				Jahreskosten	
Vertragslaufzeit	60 Monate				60 Monate					
	Raiba		SPK		Raiba		SPK			
einmaliger Anschluss	0,00 €		0,00 €		0,00 €		0,00 €			
Miete mtl.	16,90 €		17,90 €		202,80 €		214,80 €			
Transaktion pro Stück	0,15 €		0,10 €		90,00 €		60,00 €		bis 50 Aktionen pro Monat	
	Visa, Master	Vpay, Maestro	Visa, Master	Vpay, Maestro	Visa, Master	Vpay, Maestro	Visa, Master	Vpay, Maestro		
Disagio	1,60%	0,80%	2,20%	0,86%	32,00 €	16,00 €	44,00 €	17,20 €	2.000,00 €	
mindestens	0,35 €	0,25 €	keine	keine					Umsatz angenommen	
					324,80 €	308,80 €	318,80 €	292,00 €		
Händlerentgelt 0,2 - 0,24% vom Umsatz mindestens 0,08€ je Zahlung für Raiba					4,80 €	bei 0,24%			2.000 € Umsatz angenommen	
Händlerentgelt 0,3 vom Umsatz mindestens 0,08€ je Zahlung für SPK							6,00 €			
				Ersparnis pro á	-20,28 €	-20,28 €			6 Monate mietfrei - Raiba	
Service pro Monat	1,00 €	1,00 €	1,00 €	1,00 €	12,00 €	12,00 €	12,00 €	12,00 €		
					321,32 €	305,32 €	336,80 €	310,00 €		
					-15,48 €	-4,68 €			Differenz Raiba - SPK	
				Disagio	64,00 €	32,00 €	88,00 €	34,40 €	4.000,00 €	
									Umsatz angenommen	
					356,80 €	324,80 €	362,80 €	309,20 €		
Händlerentgelt 0,2 - 0,24% vom Umsatz mindestens 0,08€ je Zahlung für Raiba					9,60 €	bei 0,24%			4.000 € Umsatz angenommen	
Händlerentgelt 0,3 vom Umsatz mindestens 0,08€ je Zahlung für SPK							12,00 €			
Service pro Monat	1,00 €	1,00 €	1,00 €	1,00 €	12,00 €	12,00 €	12,00 €	12,00 €	6 Monate mietfrei - Raiba	
				Ersparnis pro á	-20,28 €	-20,28 €				
					358,12 €	326,12 €	386,80 €	333,20 €		
					-28,68 €	-7,08 €			Differenz Raiba - SPK	
<b>Beschluss</b>	Die Beauftragung erfolgt aufgrund des vorstehenden Kostenvergleichs an die Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen.									
<b>Abstimmung</b>	12 zu 0									
<b>TOP 4</b>	<b>Kommunale Bürgerstiftung Gemeinde Solnhofen</b>									
<b>Diskussion</b>	<p>Heute kommt der Punkt zum zweiten Mal auf die Tagesordnung.</p> <p>Der 1. BGM wurde im Rahmen einer Vortragsveranstaltung der Sparkasse Mittelfranken-Süd über die Möglichkeiten einer Bürgerstiftung informiert. Im Anschluss daran fand ein Gespräch zwischen 1. BGM Schneider, 2. BGM Schröter, Kämmerer Mohr und Sparkassenstiftungsvertreter Michael Böhm im Rathaus statt.</p>									

# Gemeinderat - Sitzungsnotizen



## Kommunale Bürgerstiftung unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Mittelfranken-Süd



### Kommunale Bürgerstiftung – Grundmotivation für Kommunen ...



- Verfestigung eines nachhaltigen sozialen Engagements in Musterstadt (orientiert an den steuerlich anerkannten Zwecken nach AO)
- Einfache Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger, sich direkt oder indirekt zu engagieren. In die Konzeption können sowohl Stiftungsgelder als auch Spendenbeträge einfließen.
- Ein Verwaltungsaufwand in der Kommune entsteht nicht - dieser wird kostengünstig durch den Treuhänder übernommen.
- Über die Verwendung der Gelder entscheidet der Stiftungsrat der kommunalen Bürgerstiftung, der von der Kommune ernannt wird.
- Die Errichtung ist für die Kommune bereits ab 10.000 € möglich. **Die Sparkasse Mittelfranken-Süd verdoppelt Ihren Zustiftungsbetrag dann um weitere 10.000 €.**

# Gemeinderat - Sitzungsnotizen

## Grundlagen kommunale Bürgerstiftung

Die kommunale Bürgerstiftung verwirklicht gemeinnützige und mildtätige Stiftungszwecke, soweit damit gemeindliche Aufgaben des eigenen Wirkungskreises erfüllt werden, insbesondere folgende

### Stiftungszwecke

---

- Öffentliches Gesundheitswesen
- Jugend- und Altenhilfe
- Kunst und Kultur
- Denkmalschutz und der Denkmalpflege
- Bildung und Ausbildung
- Naturschutz und der Landschaftspflege
- Wohlfahrtswesen
- Rettung aus Lebensgefahr
- Feuerschutz
- Sport
- Heimatpflege und Heimatkunde
- Mildtätigkeit sowie
- bürgerschaftliches Engagements zu Gunsten gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke.

### Spenden, Zustiftungen und Erträge

---

- Spenden können jederzeit unmittelbar für die Zwecke der Stiftung verwendet werden.
- Zustiftungen erhöhen das Stiftungsvermögen.
- Beträge bis einschließlich Euro 200,00 werden als Spende, Beträge über Euro 200,00 werden als Zustiftung gebucht, soweit vom Zuwendenden nicht anderes bestimmt ist.
- Erträge aus der Vermögensanlage werden einmal jährlich durch den Treuhänder mitgeteilt.

### Information über Geldeingänge

---

- Einmal im Quartal erfolgt eine Information des Stiftungsrates über die Spender und Zustifter, um eine Danksagung durch den Stiftungsrat zu ermöglichen.

### Stiftungsrat - Mitglieder und Amtsdauer

---

- Anzahl der Mitglieder: 6
- Amtsdauer: Wahlperiode des Gemeinderates
- Geborenes Mitglied: der/die jeweils amtierende Bürgermeister/in
- Beratendes Mitglied: ein/e Vertreter/in der Sparkasse
- Der/die Vorsitzende wird durch den Stiftungsrat gewählt
- Die Mitgliedschaft ist ehrenamtlich

### Stiftungsrat - Sitzung und Beschlussfassung

---

- Sitzung ein bis zweimal jährlich nach Bedarf
- Einladung erfolgt durch die/den Vorsitzende/n
- Beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind
- Beschlussfassung mit einfacher Mehrheit
- Protokoll über die Sitzung ist zu fertigen

# Gemeinderat - Sitzungsnotizen

	<h2>Stiftungsrat - Aufgaben, Vertretung in der Öffentlichkeit</h2> <ul style="list-style-type: none"><li>• Festlegung der zu fördernden Einrichtungen und Projekte</li><li>• Unterrichtung der Bevölkerung über die Arbeit der Stiftung (Geschäftsbericht)</li><li>• Danksagung an Spender und Zustifter</li><li>• Gewinnung von Spendern und Zustiftern</li><li>• Erstellung der Jahresplanung</li><li>• Wahl des/der Vorsitzenden und seiner/Ihrer Stellvertreter/in</li><li>• Vorschlag und Wahl der Stiftungsräte ab der 2. Amtsperiode</li><li>• Die Stiftung wird in der Öffentlichkeit durch die/den Vorsitzende/n vertreten</li></ul> <h2>Kontoverbindung für Spenden und Zustiftungen</h2> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sparkasse Mittelfranken-Süd, IBAN DE7976450000000333666, BIC BYLADEM1SRS</li><li>• Verwendungszweck: Spende Bürgerstiftung ..... oder Zustiftung Bürgerstiftung .....</li><li>• Bei Zuwendungen über 200,00 €, Anschrift angeben, um eine Zuwendungsbestätigung zusenden zu können</li></ul> <h2>Verwaltungskosten</h2> <ul style="list-style-type: none"><li>• Zustiftungen: Verwaltungs- und Einrichtungspauschale im Jahr der Zuwendung 0,54% zzgl. USt. des zugewendeten Betrages. Laufende Verwaltungskosten fallen auf den zugewendeten Betrag im Jahr der Zuwendung nicht an.</li><li>• Für das Grundstockvermögen und alle Zustiftungen, die erstmals ein volles Jahr zur Verfügung stehen: Laufende Verwaltungskosten in Höhe von 0,5% zzgl. USt. bis zu einem Stiftungsvermögen von 500 T€, 0,4% zzgl. USt. für das 500 T€ übersteigende Stiftungsvermögen bis zu 1 Mio. €, 0,3% für das 1 Mio. € übersteigende Stiftungsvermögen.</li><li>• Spenden: Stückkosten in Höhe von 3,00 € zzgl. USt., wenn eine Zuwendungsbestätigung ausgestellt werden soll oder muss.</li></ul> <h2>Stiftungstreuhanderin – Funktion und Kontaktdaten</h2> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vertretung aller Stiftungen in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Mittelfranken-Süd im Rechts- und Geschäftsverkehr.</li><li>• Kommunikation mit der Finanzverwaltung.</li><li>• Laufende Verwaltung der Stiftungen in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Mittelfranken-Süd.</li><li>• Unterstützung der Sparkasse bei Stiftungs- und Vermögensnachfolgegesprächen.</li></ul> <p>Postanschrift: DT Deutsche Stiftungstreuhand AG Königstraße 132 90762 Fürth Telefon: 0911-97925370 Email: <a href="mailto:info@stiftungstreuhand.com">info@stiftungstreuhand.com</a> <a href="http://www.stiftungstreuhand.com">www.stiftungstreuhand.com</a></p> <h2>Sparkasse – Aufgaben und Ansprechpartner</h2> <ul style="list-style-type: none"><li>• Marketing für die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Mittelfranken-Süd allgemein.</li><li>• Beratung der Stiftungstreuhanderin bei der Vermögensanlage.</li><li>• Verwahrung der Mittel aller Stiftungen auf Konten und Depots.</li><li>• Beratung von Stiftern und Stifterinnen inkl. der Vermögensnachfolgeplanung</li></ul> <p>Unser Stiftungsbeauftragter: Michael Böhm Sparkasse Mittelfranken Süd Friedrich-Ebert-Straße 11 91781 Weißenburg</p> <p>Tel. 09141/878-1227 E-Mail: <a href="mailto:Michael.Boehm@spkmfrs.de">Michael.Boehm@spkmfrs.de</a></p> <p>Der Kämmerer sieht in einer Bürgerstiftung keinen Nutzen. GR Strobl sieht darin Vorteile. 2. BGM Schröter verweist auf viele andere Kommunen, die bereits eine eigene Bürgerstiftung ins Leben gerufen haben (z. B. Rednitzhembach oder Stadt Schwabach)</p>
<b>Beschluss</b>	Die Gemeinde beschließt die Gründung der Kommunalen Bürgerstiftung Solnhofen
<b>Abstimmung</b>	10 zu 0
<b>TOP 5</b>	<b>Neuanschaffung Traktor - Endpreis</b>
<b>Diskussion</b>	25.000 € hat der neue Traktor gekostet. 3.000 € hat Fa. Miebling für den alten Bulldog gekostet. Fa. Hellein hatte nur 1.600 € geboten.

# Gemeinderat - Sitzungsnotizen

	<p>Sollte es der Fa. Miebling gelingen, den Traktor zu einem Preis von 4.000 € oder mehr zu verkaufen, erhält die Gemeinde für den Bulldog noch eine Arbeitswanne zum Anhängen an die Ackerschiene.</p>
<b>TOP 6</b>	<b>Bericht aus Ausschuss III (Kultur) vom 22.10.2014</b>
<b>Diskussion</b>	<p><b>Weihnachtsmarkt</b> Möbel Rachinger, Hefele, Museumscafe, Feuerwehrhof waren als mögliche Plätze im Gespräch. Der Markt soll nach Empfehlung des Kulturausschusses am 29.11.2014 bei Fa. Rachinger stattfinden von 16 Uhr bis 21 Uhr. <b>Beschluss:</b> Der Weihnachtsmarkt 2014 soll bei Fa. Möbel Rachinger abgehalten werden. <b>Abstimmung:</b> 12 zu 0</p> <p><b>Kirchweih 2015</b> Festwirt Gruber wird 2015 nicht mehr zur Verfügung stehen. Jetzt gibt es mehrere Möglichkeiten: Bürger fragen, ausfallen lassen, Gaststättenkirchweih, neuen Pächter suchen. Schausteller wären für eine Kirchweih wieder bereit; Frau Peetz könnte u. U. einen Festwirt besorgen. Längere Diskussion im Gemeinderat. 2. BGM Schröter schlägt Fritz Albrecht mit einem etwas kleineren Zelt vor. <b>Beschluss:</b> Als Festwirt soll Fritz Albrecht aus Suffersheim befragt werden. Dazu soll ein etwas kleineres Zelt aufgestellt werden. <b>Abstimmung:</b> 10 zu 2</p> <p><b>Solamarkt 2015 / Fossilientage 2015</b> Die Veranstaltungen sollen zusammengeführt werden. So werden sich wieder bessere Besucherzahlen erwartet. Am Samstagabend gibt es dann keinen „Tanz auf der Gass“ mehr, sondern einen „Tanz der Fossilien“. Beim neuen Markt soll die gesamte Bahnhofstraße genutzt werden. Termin wird auf das Wochenende 01. und 02. 08.2015 festgelegt. 2. BGM Schröter gab den Hinweis, dass auch die Marktsatzung geändert werden muss. <b>Beschluss:</b> Wie vorstehend beschrieben so beschlossen. <b>Abstimmung:</b> 12 zu 0</p> <p><b>Friedhof</b> <b>a) Baumbestattung</b> Es müssen neue Bäume bepflanzt werden, wo dann die Urnenhülsen eingebracht werden können. Bestehende Bäume können wegen möglicher Wurzelbeschädigungen nicht genutzt werden. Standort bei den Kindergräbern möglich.</p> <p><b>b) Urnenwand</b> Auch hier soll eine Gestaltungsmöglichkeit aufgezeigt werden. Hier ist die Mauer unterhalb des Steinbruchs als Standort möglich.</p> <p><b>c) Urnengräber</b> Urnengräber sollen ebenfalls neu gestaltet werden. 2. BGM Schröter verwies darauf, dass es hier bereits eine Planung gibt, für die die Gemeinde gezahlt hat.</p>

# Gemeinderat - Sitzungsnotizen

	<p><b>Beschluss:</b> Alle Möglichkeiten sollen gestalterisch geplant werden <b>Abstimmung:</b> 12 zu 0.</p>
<b>TOP 7</b>	<b>Bekanntgaben</b>
<b>Diskussion</b>	<p><b>Waldbegang 25.10.2014</b> Es nehmen nur fünf Gemeinderäte daran teil.</p> <p><b>Mineralientage in München</b> Solnhofen ist wieder mit einem kleinen Stand vertreten. Die Betreuung erfolgt durch Dr. Röper.</p> <p><b>Sitzungsplan 2015</b> Folgende Gemeinderatssitzungstermine werden verschoben Vom 22.01. auf 15.01.2015 Vom 12.02. auf 05.02.2015 Vom 16.04. auf 23.04.2015</p> <p>Auch die nächste GR-Sitzung wird am 13.11.2014 auf den 20.11.2014 verlegt.</p> <p><b>Grenzungang</b> Der Grenzungang findet am 08.11.2014 statt. Diesmal wird die Seite links der Altmühl begangen.</p> <p><b>Breitbandversorgung Solnhofen</b> Die erforderlichen Interessensbekundungen von 35 % wurden erreicht. Die Unterlagen gehen nun an die Fa. Kabel Deutschland.</p> <p><b>Sonntag, 26.10.2014</b> Solnhofen ist bei einem Stand auf der Consumenta in Nürnberg. Die Betreuung erfolgt durch Frau GR Grimm und Herrn Erich Satzinger.</p> <p><b>Gemeinderatssitzungsgelder</b> Die Ausgaben sind von 2004 (9.080 €) permanent auf 2013 (3.100 €) zurückgegangen. Der Gemeinderat hat auf diese Weise auch zur Kostenersparnis beitragen.</p>
<b>TOP 8</b>	<b>Anfragen</b>
<b>Diskussion</b>	<p><b>2. BGM Schröter</b> Der Wald oberhalb der Anwesen Pöhler und Hörauf in der Ferdinand-Arauner-Straße sollte bereits im Oktober 2013 nach Aussage des 1. BGM gerodet werden. Wann wird das nun auch in die Tat umgesetzt? ➤ <i>Der 1. BGM kümmert sich darum in einem Gespräch mit dem Förster darum.</i></p> <p><b>2. BGM Schröter</b> Wann finden die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Schulverbands Pappenheim-Solnhofen zur Feststellung der Jahresrechnung</p>

# Gemeinderat - Sitzungsnotizen

	<p>2013 sowie eine Verbandssitzung zur Beschlussfassung des Prüfungsergebnisses statt?</p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ <i>Der 1. BGM ist bereits mit Herrn Rachinger von der Stadtverwaltung im Gespräch.</i></li></ul> <p><b>OS Lotter</b> Die Bäume am unteren Weg in Hochholz Richtung Bauerntal sind sehr dürr und sollten entfernt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ <i>Der Bauhof wird beauftragt, sich darum zu kümmern.</i></li></ul> <p><b>GR Mittermeier</b> Die Gestaltung der Kehre sollte in der nächsten GR-Sitzung besprochen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ <i>Der Punkt wird für die nächste GR-Sitzung am 20.11.2014 vorge-merkt.</i></li></ul>
--	--